

Ad hoc Meldung

Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG

Biofrontera AG unterbreitet weiteres Bezugs- und Umtauschangebot auf 5%-Optionsanleihe 2011/2016

Leverkusen, den 16. November 2011 –

Aufgrund der von der ordentlichen Hauptversammlung vom 10. Mai 2011 erteilten Ermächtigung hatte der Vorstand der Biofrontera AG (nachfolgend „**Gesellschaft**“) am 07. Juni 2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, eine Optionsanleihe 2011/2016 (DE000A1KQ9Q9 für die Anleihe mit Optionsschein (Cum), DE000A1KQ9R7 für die Anleihe ohne Optionsschein (Ex), DE000A1KQ9S5 für den Optionsschein) im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 25.000.000,00 zu begeben (nachfolgend „**Optionsanleihe**“), eingeteilt in bis zu 250.000 Teilschuldverschreibungen im Nennbetrag von je EUR 100,00 (nachfolgend „**Options-Teilschuldverschreibungen**“).

Die Optionsanleihe wurde im Rahmen eines Bezugsangebots den Aktionären der Gesellschaft im Juni/Juli 2011 zum Bezug sowie im Rahmen eines Umtauschangebots den Gläubigern der 8 %-Wandelschuldverschreibung 2005/2012 (ISIN DE000A0E9649) (deren Teilschuldverschreibungen nachfolgend „**Wandel-Teilschuldverschreibungen**“) zum Umtausch angeboten. Im Rahmen des Bezugs- bzw. Umtauschangebots wurden nominal TEUR 5.855 Options-Teilschuldverschreibungen bezogen. Weitere Options-Teilschuldverschreibungen sollten im Wege einer Privatplatzierung interessierten Anlegern angeboten werden.

Ad hoc Meldung

Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft haben heute jedoch beschlossen, bisher nicht bezogene bis zu 190.517 Options-Teilschuldverschreibungen vor einer Privatplatzierung den Aktionären abermals zum Bezug anzubieten. Damit soll den gegenüber Juni/Juli 2011 maßgeblich veränderten Rahmenbedingungen Rechnung getragen werden: Seit dem ersten Bezugsangebot im Juni/Juli 2011 hat die europäische Zulassungsbehörde (European Medicines Agency) die Empfehlung für eine europäische Zulassung des Medikaments BF-200 ALA (Ameluz[®]) zur Behandlung der aktinischen Keratose ausgesprochen (vgl. Ad-hoc-Meldung vom 21. Oktober 2011). Auch ist der Kurs der Aktien der Gesellschaft seitdem gestiegen.

Den Aktionären wird daher auf die vorgenannten bis zu 190.517 Options-Teilschuldverschreibungen ein mittelbares Bezugsrecht mit einem Bezugsverhältnis von einer (1) Options-Teilschuldverschreibung für je fünfzig (50) Aktien zum Bezugspreis von je EUR 100,00 eingeräumt. Zudem besteht die Möglichkeit zum Mehrbezug.

Es bleibt denjenigen, die Bezugsrechte ausüben bzw. Mehrbezugswünsche abgeben (nachfolgend „**Bezugsberechtigte**“) nachgelassen, anstelle der Leistung des Bezugspreises in bar für je sechs (6) bezogene Options-Teilschuldverschreibungen fünf (5) Teilschuldverschreibungen der Biofrontera Wandelanleihe 2005/2012 an die Gesellschaft zu übertragen. In diesem Fall findet also im Rahmen des Bezugsrechts bzw. des Mehrbezugs ein Umtausch von je fünf (5) Wandel-Teilschuldverschreibungen in je sechs (6) Options-Teilschuldverschreibungen statt.

Ad hoc Meldung

Options-Teilschuldverschreibungen, die nicht im Rahmen des Bezugsangebots von den Bezugsberechtigten bezogen werden, werden verwertet, indem sie Gläubigern der Wandel-Teilschuldverschreibungen zum Umtausch im Verhältnis 5 : 6 angeboten werden (in diesem Fall müssen jedoch mindestens 660 Options-Teilschuldverschreibungen, also nominal EUR 66.000,00 Options-Teilschuldverschreibungen erworben werden).

Zudem werden im Rahmen des Bezugsrechts und Mehrbezugs nicht bezogene Options-Teilschuldverschreibungen im Wege einer Privatplatzierung interessierten Anlegern zum Bezugspreis angeboten.

Nach den Bedingungen der Wandelschuldverschreibung von 2005/2012 ist die Gesellschaft berechtigt, deren Wandel-Teilschuldverschreibungen insgesamt zu kündigen, falls der Gesamtnennbetrag der ausstehenden Wandel-Teilschuldverschreibungen 25 % des Gesamtnennbetrages der Wandel-Teilschuldverschreibungen, also EUR 5.000.000,00 beträgt oder geringer ist. Bei Vorliegen der Voraussetzungen plant die Gesellschaft von dieser Möglichkeit zur vorzeitigen Ablösung der Wandel-Teilschuldverschreibungen Gebrauch zu machen und die Wandel-Teilschuldverschreibungen zu 100 % gem. den Anleihebedingungen zurück zu zahlen. Nach Kenntnis der Gesellschaft stehen derzeit noch EUR 5.497.700 nominal Wandel-Teilschuldverschreibungen aus, d.h. werden von Anleihegläubigern gehalten.

Das Bezugs- und das Umtauschangebot werden nebst den weiteren Einzelheiten im elektronischen Bundesanzeiger vom 18. November

Ad hoc Meldung

2011 veröffentlicht. Die Bezugs- und Umtauschfrist soll am 22. November 2011 beginnen.

Die Optionsanleihe ist – wobei allein die Anleihe- und Optionsbedingungen verbindlich sind – im Wesentlichen folgendermaßen ausgestattet:

- 1) Einteilung in Options-Teilschuldverschreibungen von nominal je EUR 100,00
- 2) Verzinsung von 5 % p.a.
- 3) Laufzeit bis zum 31.12.2016
- 4) Rückzahlung zu 100% des Nennwerts
- 5) mit jeder Options-Teilschuldverschreibung sind zehn (10) abtrennbare Optionsscheine verbunden; jeder Optionsschein berechtigt bis spätestens zum 01.01.2017 zum Erwerb von einer Stückaktie der Biofrontera AG zum Preis von EUR 3,00

Biofrontera AG, Hemmelrather Weg 201, 51377 Leverkusen
ISIN: DE0006046113
WKN: 604611

Kontakt:
Werner Pehlemann
Biofrontera AG
Tel.: +49 (0214) 87 63 20, Fax.: +49 (0214) 87 63 290
E-mail: w.pehlemann@biofrontera.com